

liche

Prediger



Ponstratenserpa
tilgt, die Gastp

BNN. Auch E
giestudium hä
dass er zum k
konvertiert u
getreten sei. E
Liz6, das ihn b
sein Wunsch,

arschiedenen 0
die Prämonstr
eil diese welt
ge betreiben, e
Lagen und lieg
erpunkte sein
Iren nun in d
alle des Duisbu
Lgionslehrer u
Gymnasium a
Bätzlich auch m
die Jugenda
Ministranten b

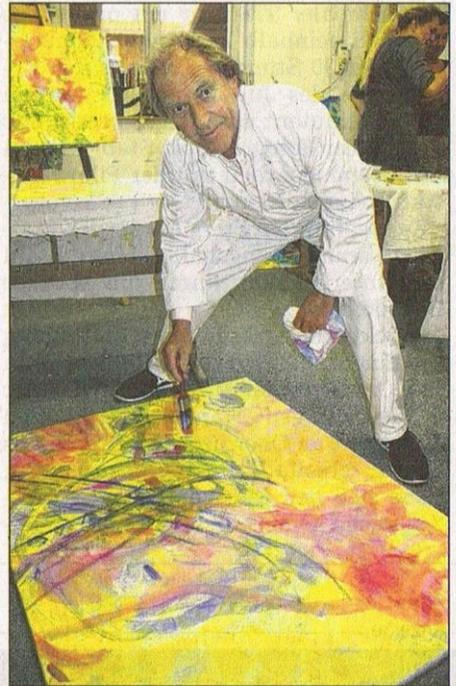
Ausschnitt aus den BNN vom 14. Nov. 2015, Lokalteil Hardt

Künstler und Hobbymaler

Die Kunstgemeinschaft (KuGeL) in Linkenheim ist eine offene Plattform für Kreativschaffende verschiedenster Prägung. Arrivierte Künstler und passionierte „Hobbymaler“ arbeiten hier nebeneinander, es wird gemalt und gezeichnet, geschweißt und gebastelt, und das große Ziel der KuGeL-Schöpferin Maria Lange ist es, für jeden Geschmack das Richtige zu bieten. Nun konnte sie ein besonderes Kurs-Highlight präsentieren: Der Ettlinger Künstler Hanspeter Münch gab zwei Wochenend-Workshops in der KuGeL, die er mit dem Titel „Vom Farbraum zum Farbvolumen“ überschrieben hatte und die im Handumdrehen ausge-

Weg

coporasharen zur ack



EINEN WORKSHOP veranstaltete der Maler Hanspeter Münch. Foto: Stieb

bucht waren. „Es geht mir bei meinen Kursen nicht darum, dass hier lauter kleine Münchs entstehen“, betonte der Künstler. „Und es geht auch nicht um schlichte Bild-Produktion. Ich wünsche mir einfach, dass hier jeder seine individuellen Möglichkeiten und Talente einbringt, um zu Aussagen zu gelangen.“

Münch war es wichtig, dass seine Kursteilnehmer ihr eigenes Licht nicht zu sehr unter den Scheffel stellten. „Ich gehe immer sehr offen auf die Leute zu und versuche sie zu animieren, ihre eigene Kunstwelt zu entdecken, ohne sich zu sehr an mir zu orientieren“, erklärte Münch, der momentan im Ettlinger Schloss ausstellt. „Denn es geht in der Kunst nicht nur um das Optische. Vielmehr ist jedes Werk eine Wissensäußerung.“

kab